

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 5-3833/19-IV/1

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft	09.04.2019
Haushalts- und Finanzausschuss	23.04.2019
Kreistag	29.04.2019

Betr.: Finanzierung für den Tourismusverband Fläming e. V. ab dem 01.01.2020

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Teltow-Fläming beschließt:

1. Auf Grundlage der Betrauung des Tourismusverbandes Fläming e.V. zum 01.01.2017 (Beschluss 5-2970/16-KT) wird der jährliche Zuschuss des Landkreises Teltow-Fläming an den Tourismusverband ab dem Jahr 2020 an die finanziellen Bedarfe angepasst. Dabei werden die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von der bisherigen Berechnungsgrundlage von 0,95 € pro Einwohner auf 1,25 € pro Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie des Amtes Dahme/Mark erhöht. Die Betrauung wird in Form eines jährlichen Zuwendungsbescheids umgesetzt.
2. Die Landrätin wird zur Wahrnehmung der Gesamtaufgabe des Tourismusverbandes Fläming e. V. ermächtigt, eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Förderung des GRW Netzwerkes „FlämingSchmiede“ für den Landkreis Teltow-Fläming abzuschließen (siehe Anlage 2).

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: 2020

Ansatz: 211.010,00 €

Finanzierung durch:

Produktkonto: 575010.531800

Bezeichnung des Zuschüsse

Produktkontos: Tourismusverband

Luckenwalde, den 08.04.2019

Wehlan

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2005 unterhält der Landkreis Teltow-Fläming und der Landkreis Potsdam-Mittelmark den gemeinsamen Tourismusverband Fläming e.V. (TVF). Seit dieser Gründung ist der Zuschuss pro Einwohner mit 0,95 € festgesetzt.

In Zusammenhang mit einer Neubewertung der EU Beihilfebestimmungen hat der Landkreis Teltow-Fläming zum 01.01.2017 den Tourismusverband Fläming e. V. mit der Aufgabe betraut, gemäß Art. 106 Abs. 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) zur langfristigen und nachhaltigen Positionierung und Entwicklung der Region Fläming im Bereich des Tourismus zu sorgen.

In diesem Zusammenhang wurde im TVF die sogenannte „Inhouse-Fähigkeit“ hergestellt. Die Entscheidungsgremien des TVF wurden ausschließlich durch bevollmächtigte Vertreter juristischer Personen des öffentlichen Rechts besetzt. Die Mitglieder aus der Privatwirtschaft bringen ihre Fachkompetenz in die Verbandsarbeit durch die Mitwirkung in vom Vorstand berufenen Beiräten ein. Der Tourismusverband wurde seit dem 01.01.2017 zur Erbringung der DAWI fast ausschließlich aus öffentlichen Mitteln finanziert (max. 20 % private Mittel) und im Rahmen der Mittelverwendung wurde darauf geachtet, dass eine getrennte Buchführung über öffentliche und nichtöffentliche Gelder erfolgte.

In der Anlage 1 ist eine Zusammenfassung aller Aktivitäten des Tourismusverbandes Fläming e. V. aus den zurückliegenden drei Jahren dargestellt. Jährlich wurde im Ausschuss für Wirtschaft über die Aktivitäten des Tourismusverbandes in enger Verzahnung und Aufgabenanbindung mit dem Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung berichtet. Die Auszeichnungen Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2018 für das Projekt „Flämingbotschafter“ und der 3. Platz beim Deutschen Tourismuspreis 2018 für das Projekt „FlämingSchmiede“ sind Ausdruck für die erfolgreiche touristische Arbeit der Reiseregion Fläming in den letzten drei Jahren.

Strategieprozesses „Tourismusverband Fläming 2025“

Im Jahr 2018 sind auf Basis der Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen der Landestourismuskonzeption und des aktuellen DMO-Leifadens (Leitfaden für eine Destinationsmanagement Organisation) des Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (MWE) die Zukunftsaufgaben für die Weiterentwicklung des Tourismus und der Tourismusförderung in der Reiseregion Fläming diskutiert worden. Im Rahmen eines mehrmonatigen Strategieprozesses unter Einbeziehung der zuständigen Fachausschüsse des Landkreises ist das Strategiekonzept „Tourismusverband 2025“ entstanden, das in der Vorstandssitzung des TVF am 20.02.2019 diskutiert wurde.

Folgende Fragen wurden im Rahmen des Strategieprozesses beleuchtet:

- Wie wirken sich die veränderten Rahmenbedingungen auf die Arbeit des Verbandes, d.h. auf das Aufgabenprofil und die zur Erfüllung der Aufgaben notwendige Ausstattung aus?
- Für welche Aufgaben soll der Verband in Zukunft zuständig sein? Welche personelle und finanzielle Ausstattung ist hierfür notwendig?
- Welche Aufgaben können von anderen Organisationen/Akteuren erfüllt werden? Wo bestehen eventuell Synergiepotentiale?

Ziel war es, die Erstellung einer Aufgabenübersicht inkl. einer Aufstellung der zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendigen Ressourcen zu erarbeiten. Außerdem wurden konkrete Maßnahmen/Veränderungen benannt, die notwendig sind, um die Lücke zwischen derzeitigem und zukünftigem Aufgabenprofil zu schließen.

Im Rahmen einer Klausurtagung wurden folgende Managementfunktionen und entsprechende Aufgabenschwerpunkte für den Tourismusverband Fläming definiert:

Zukünftige Handlungsfelder und Aufgabenschwerpunkte:

Managementfunktion in Stellenanteilen (VZÄ)	Aufgabenschwerpunkte
Qualitäts- & Wissensmanager: Ist: 0,25 Soll: 1 VZÄ	Schulung/Qualifizierung von Betrieben, Kommunen und Partnern, Wissensaufbereitung & -vermittlung
Netzwerker, Interessenvertreter: Ist: 0,25 Soll: 1 VZÄ	Stärkung Tourismusbewusstsein, Vertretung Interessen der Destination nach außen und innen, Koordination & Vernetzung der Tourist Informationen
Inspirator in der Kommunikation & Partner und Unterstützer im Vertrieb: Ist: 2,0 Soll: 2 VZÄ	Professionelle On/Offline-Kommunikation, aktivierende Kommunikation in Nahmärkten; Datenbankmanagement POI & Events, Schnittstelle im Vertrieb und Beratung von Betrieben mit Schwerpunkt auf Online/Digitalisierung
Produkt- und Innovationsmanager: Ist: 1,0 Soll: 2 VZÄ	Moderation von Prozessen zur Entwicklung & Weiterentwicklung erlebnisorientierter Angebote & Produkte zur Profilschärfung; Innovationstreiber
Produkt- und Innovationsmanager Botschafter der Marke: Ist: 0,5 Soll: 1 VZÄ	Moderation von Prozessen zur Entwicklung erlebnisorientierter Angebote & Produkte zur Profilschärfung Profilschärfung der Destination, Markenbotschafter nach innen (DMO) wie außen (Destination)
Leitung + Assistenz/Verwaltung: Ist: 1,0 Soll: 1,5 VZÄ	Leitung DMO + Funktionsbereite, regionale Umsetzung der Strategie + LTK & Markenstrategie

Folgende Ziele und konkrete Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

Qualifizierung/Zertifizierung/Qualität:

- Intensivierung der reiseregionsübergreifenden Arbeitsgruppe Tourist-Informationen mit dem Ziel der Koordination & Vernetzung von Tourist Informationen
- Stärkung des Tourismusbewusstseins in den Kommunen
- Qualifizierung der Tourist-Informations-Mitarbeiter zur Professionalisierung der Arbeit in den Informationsstellen
- Durchsetzung von Bundes- und Landes - Qualitätsoffensiven zur Stärkung der touristischen Infrastruktur wie Klassifizierung von Ferienhäusern/Ferienwohnungen und Zimmern, Bett und Bike Betriebe, Servicequalität Deutschland

Wissensaufbereitung & -vermittlung, Netzwerkarbeit

- Schulung/Qualifizierung von Betrieben, Kommunen und Partnern
- Koordination der regionalen „Stammtische“ und Netzwerke
- Vernetzung und Beteiligung der Akteure und Einwohner vor Ort über geeignete Formate, um eine höhere Akzeptanz für den Tourismus als Wirtschaftszweig zu erreichen

Produktentwicklung:

- Entwicklung & Weiterentwicklung erlebnisorientierter Produkte zur Profilschärfung der Kreativ-Region Fläming
- Moderation von Prozessen zur Entwicklung erlebnisorientierter Angebote & Produkte zur Profilschärfung durch einen Produktmanager mit Schnittstelle zum Netzwerk FlämingSchmiede 2.0 (Vorbild: Netzwerk FlämingSchmiede fungierte bereits als Inkubator für neue Ideen)
- Weiterentwicklung bestehender Produkte zu Erhaltung der Produkt-Lebenszyklen
- Suchen, Erkennen und Umsetzen von Innovationen im Tourismus um auf Landesebene und Bundesebene „mitspielen“ zu können

Marketing:

- Den Anforderungen der Digitalisierung gerecht werden:
- Konzentration auf digitale Medien
- Datenbankmanagement wie Contentpflege in der DAMAS-, Eventdatenbank, eigene Webseite etc.
- Schnittstelle im Vertrieb und Beratung von Betrieben mit Schwerpunkt auf Online/Digitalisierung
- Verstärkte Sichtbarkeit in unseren Quellmärkten herstellen
- Quellmärkte nachhaltig bearbeiten

Administration:

- Einsetzen einer administrativen Ebene für Assistenz/Verwaltung zur Unterstützung der Leitung DMO sowie für die Fachkräfte

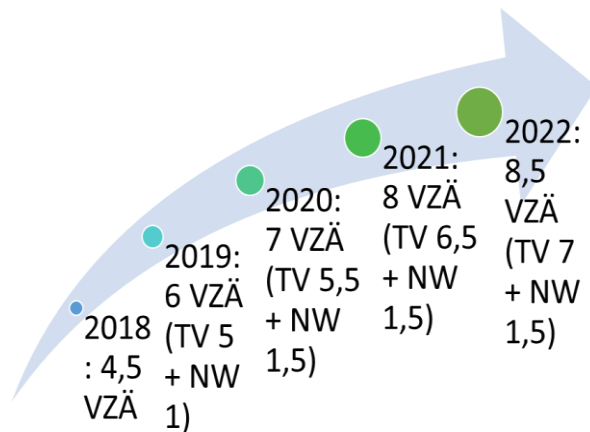
Diese Aufgabenschwerpunkte sind aus Sicht des Vorstandes des Verbandes für eine weitere erfolgreiche Arbeit des TVF notwendig. Aus dieser Aufgabenstruktur ergibt sich folgende Personalsituation:

Das Personal der Geschäftsstelle besteht momentan aus 5 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Es werden jedoch 8,5 VZÄ bis zum Jahr 2022 benötigt, um den Aufgaben auch zukünftig gerecht zu werden.

Aufschlüsselung Personalbedarf 2018 bis 2022

In Bezug auf die definierten Managementfunktionen und Aufgaben ergibt sich der folgend dargestellte Personalbedarf.

Hierbei muss beachtet werden, dass in der Bedarfsplanung 1,5 Stellen für ein GRW-Netzwerk „FlämingSchmiede“ enthalten sind. Diese GRW-Förderung läuft drei Jahre und beginnt voraussichtlich im Mai/Juni 2019. Hierbei werden 75 % der Kosten durch eine Förderung des Landes Brandenburg getragen und ergänzen die Aktivitäten des Verbandes. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung für das Projekt finden Sie als Anlage 2.



TV FLÄMING

- 2019: + 0,5 VZÄ im Marketing
- 2020: + 0,5 VZÄ als Assistenz
- 2021: + 1 VZÄ im Produktbereich
- 2022: + 0,5 VZÄ im Marketing

NW FLÄMINGSCHMIEDE

- 2019: + 1 VZÄ als NW-Manager
- 2020: + 0,5 VZÄ als Assistenz
- 2021: keine Änderung
- 2022: ab Mai keine Förderung mehr – ggf. Anschlussförderung 50%

Weiterhin wurde prognostiziert, wie sich die o.g. Aufgabenschwerpunkte und Personalbedarfe auf die Budgetentwicklung des Verbandes auswirken.

Finanzierung des Tourismusverbandes Fläming e.V.

Derzeit wird der TVF über drei Finanzierungsarten getragen:

1. Zuschüsse der Landkreise TF & PM (0,95 € pro Einwohner)
2. Mitgliedsbeiträge der verbandsangehörigen Städte & Gemeinden (0,10 € pro Einwohner)
3. freiwilliger Mitgliedsbeitrag Landkreis PM (0,10 € pro verbandsangehörigen Einwohner)

Im Jahr 2018 setzte sich die Finanzierung des Verbandes wie folgt zusammen:

Zuschuss TF:	158.644,00 €
Zuschuss PM:	141.692,98 €
Mitgliedsbeiträge Kommunen TF:	15.574,90 €
Mitgliedsbeiträge Kommunen PM:	9.224,20 €
Mitgliedsbeitrag Stadt Möckern:	1.398,40 €
Freiwilliger Mitgliedsbeitrag PM:	14.915,10 €
Gesamtbudget 2018:	341.449,58 €

SOLL/IST-VERGLEICH BUDGET LANDKREISE PM & TF 2019-2022

	2019	2020	2021	2022
Gesamtbudget TVF	375.714,20 €	433.799,10 €	486.799,10 €	491.799,10 €
Mitgliedsbeiträge Kommunen TF + PM + Möckern (0,10€/EW)	26.197,50 €	26.197,50 €	26.197,50 €	26.197,50 €
Freiwilliger Mitgliedsbeiträge PM	14.915,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Soll-Budget LK TF & PM	334.601,60 €	407.601,60 €	460.601,60 €	465.601,60 €
Ist-Zuschuss PM (134.608 Einwohner)	142.234,00 €	142.234,00 €	142.234,00 €	142.234,00 €
Ist-Zuschuss TF (168.808 Einwohner)	160.367,60 €	160.367,60 €	160.367,60 €	160.367,60 €
Differenz PM	15.041,19 €	49.353,90 €	74.265,87 €	76.616,06 €
Differenz TF	16.958,81 €	55.646,10 €	83.734,13 €	86.383,94 €
benötigter Einwohnerschlüssel:	1,05 €	1,28 €	1,45 €	1,46 €

Die Tabelle zeigt, dass der TVF im Jahr 2020 einen Zuschuss von 1,28 € pro Einwohner aus den beiden Landkreisen benötigt. Hierbei wurde die Bevölkerungszahl von 168.808 Einwohnern für den Landkreis TF zu Grunde gelegt (Stand 31.12.2017). Bis zum Jahr 2022 steigt der benötigte Zuschuss auf 1,46 € pro Einwohner der beiden Landkreise. In Jahr 2019 beträgt der Zuschuss seitens des Landkreises TF 0,95 € pro Einwohner obwohl 1,05 € pro Einwohner benötigt werden. Diese Budgetdifferenz ist nur durch Sparsamkeit und der Ausdünnung von Projekten durch den TVF einzuhalten.

Ein weiteres Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tourismusverbandes Fläming finanziell besserzustellen und eine Angleichung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes schrittweise herzustellen.

Die Gesamtfinanzierung des TVF ab 2021 ist nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung sicherzustellen. Es wird empfohlen, dass der Landkreis Teltow-Fläming die Erhöhung des Zuschusses von 0,95 € pro Einwohner auf 1,25 € pro Einwohner ab dem Jahr 2020 vornimmt. Dies bedeutet für den Kreishaushalt eine jährliche Mehrbelastung von 50.642,40 € (Berechnungsgrundlage: Anzahl der Einwohner von 168.808 zum 31.12.2017).

Der Landkreis Teltow-Fläming wird den Tourismusverband Fläming e.V. über den Vorstand auffordern, ein Finanzierungsmodell vorzulegen, welches auch andere Einnahmequellen zur Deckung des Gesamtaufwandes ab dem Jahr 2021 berücksichtigt.